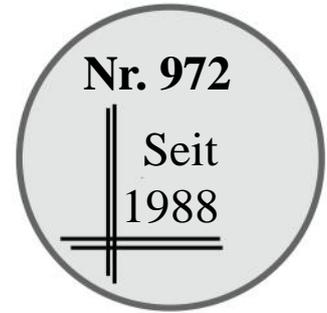




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Gottes Sehnsucht nach uns Menschen

„Ich ließ mich suchen von denen, die nicht nach mir fragten, ich ließ mich finden von denen, die mich nicht suchten. Zu einem Volk, das meinen Namen nicht anrief, sagte ich: Hier bin ich, hier bin ich! Ich streckte meine Hände aus den ganzen Tag nach einem ungehorsamen Volk, das nach seinen eigenen Gedanken wandelt auf einem Wege, der nicht gut ist; nach einem Volk, das mich beständig ins Angesicht kränkt: ...“

Jesaja 65,1-3

So schön die Liebe auch ist, -so wunderschön- es tut unglaublich weh, wenn sie nicht erwidert wird. Das gilt für alle Formen der Liebe, für die Freundschaft, für die Liebe zwischen Mann und Frau und auch für die Liebe zu ihren Kindern. Für jede Form der Liebe gilt: Es schmerzt sehr, wenn unsere Liebe nicht erwidert wird. Ich hatte mal einen Kollegen, den ich ein wenig bewunderte, den ich schätzte und im Laufe der Zeit begann ich um seine Freundschaft zu werben. Doch er verachtete mich, weil er ein ausgebildeter Programmierer war und ich nur eine Hilfskraft, ein Sekretär im Büro. Er arbeitete an den hochkomplexen Softwareprojekten und ich hatte die Aufgabe, die Tinte für seinen Drucker und die Kugelschreiber für seine Notizen zu besorgen. Es half alles nichts. Ich machte

ihm kleine Geschenke. Ich lief ihm nach. Ich wollte mit aller Kraft, dass er meine Freundschaft erkannte. Ich meinte es doch gut mit ihm. Ich wollte nichts Unrechtes. Doch es half alles nichts: Wir wurden nie miteinander Freunde, was auch immer ich versuchte.

Für uns mag es seltsam klingen, aber Gott ergeht es mit vielen von uns ganz ähnlich: Gott hat uns geschaffen, er hat uns gesegnet, er hat uns beschenkt. Gott hat uns diese wunderbare Schöpfung anvertraut. Mit diesen vielen Wundern und herrlichen Schönheiten, mit tausend Facetten der Freude und Faszination. Und wir? Wir wollen ihn nicht! Gott geht uns mit großer Geduld nach. Er ebnet uns die Wege. Gott hat uns eine tiefe Sehnsucht nach ihm in unser Herz gegeben. ein Raunen, ein Ahnen, ein Spüren von Frieden und Gnade, von Heimat und Licht, von ewiger Harmonie und nicht endender Freundschaft. Und wir? Wir wollen ihn nicht! Er stellt uns in eine unglaublich große Freiheit, dieses Leben zu gestalten. Er versorgt uns mit den Gütern und Schätzen dieser Welt. Und wir? Wir gehen achtlos an ihm vorüber! Wir wollen ihn nicht! Gott hat sich uns offenbart. Er hat uns seine Liebe erklärt. Er gab uns sein Wort, damit wir ihn verstehen, damit wir ihm folgen können, damit wir erkennen kön-

nen, wie gut er es doch mit uns meint. Und wir? Wir verachten diese Liebe Gottes. Wir ignorieren sie Tag für Tag und gestalten lieber unser Leben unabhängig von ihm. Ohne ihn. Nur für uns selbst. Wir wollen ihn in vielen Fällen nicht! Wir wollen ihn nicht lieben und erst recht wollen wir ihm nicht dienen. Jedenfalls sehr viele von uns.

Es gibt ein wunderbares Wort in der Bibel, das die Sehnsucht Gottes in wenigen Worten zusammen fasst: **„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“**
Joh. 3,16

Gott hat uns so sehr geliebt, dass er sich selbst gab und sich selber für uns opferte. Er ging ans Kreuz für uns. Jesus starb aus Liebe, um uns zu retten, um uns zurück zu bringen auf die Wege des Segens. Gott will, dass unser Leben gelingt. Er hat Gedanken des Heils und des Friedens für uns. Er will unser Glück. Die Sünde macht uns kaputt und frisst unser Leben wie der Krebs unseren Leib. Jesus Christus liebt dich! Darum: Komm zu Jesus, bekehre dich, vertraue dich ihm an. Es tut so gut! Jesus Christus will dir deine Schuld vergeben und dich ewig mit seinem Heil beschenken! Gott hat Sehnsucht nach dir! Komm!



5 x die Woche *neu!*





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



5 x die Woche *neu!*

